

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Referenzzeitraum der Bearbeitung und „Zeitenwende“	13
1 Wesen, Zweck und Ziel des Forschungsprojektes – Hypothese	19
2 Der Werdegang des Forschungsprojekts „Militärwissenschaft – eine Modellbildung“	26
3 Der methodische Aufbau der Studie	34
4 Der alleinstellende gesellschaftliche Nutzen der Militärwissenschaft	37
4.1 Ein notwendiger, für die Sicherheit des Staates konstitutiver, nicht bloß additiver Nutzen	38
4.2 Die alleinstellende Befähigung der Militärwissenschaft zur Erbringung des abgeleiteten gesellschaftlichen Nutzens	81
5 Struktur und grundsätzlicher Charakter einer künftigen, institutionalisierten Militärwissenschaft	123
5.1 Ausrichtung auf einen militärwissenschaftlichen Forschungszweck und die Forderung nach Interdisziplinarität	123
5.2 Strategiewissenschaft – Einsatzführungswissenschaft – allgemeine Führungswissenschaft	131
5.3 Die Notwendigkeit einer Kernfach-basierten Steuerung der Militärwissenschaft und deren gleichzeitige Befähigung zur Strategie- und Einsatzführungsforschung	134

5.4	Grundlagen für die thematische und organisatorische Strukturierung einer institutionalisierten Militärwissenschaft	157
5.5	Die Bedeutung des militärwissenschaftlichen Publikationswesens	240
6	Eine mögliche Keimzelle einer institutionalisierten, kernfachbasierten Militärwissenschaft	245
7	Der geistige Wesenskern des Militärs	254
7.1	Das „Militärische an sich“ als Kern der alleinstellenden Leistung militärischen Denkens	254
7.2	Funktionsprinzipien des „Militärischen an sich“	259
7.3	Die grundlegende Aufgabe der Militärwissenschaft in Bezug auf den „Geist des Militärischen“	312
8	Conclusio	316
	Abbildungsverzeichnis	329